

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach 16.05.2017, 2.550 Zeichen

Das Zukunftsforum Lörrach startet mit dem Thema „Wohn-Wandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten“

Die Schöpflin Stiftung und fairNETZt rufen zum Mitmachen auf: bevor am 16. Oktober der Zukunftstag für alle Bürgerinnen und Bürger stattfindet, sind Interessenten an dem Jahresschwerpunkt „WohnenWandel“ zum Mitmachen in den Denkwerkstätten eingeladen.

Eine der größten Herausforderungen von Lörrach ist der Wohnraum. Viele Bürger und Unternehmer suchen aber gleichzeitig auch geeignete Arbeitsräume. Das Zukunftsforum stellt sich dieses Jahr daher folgende Fragen: Wie lassen sich Wohnen und Arbeiten stärker verzahnen? Wie bleibt Lörrach mehr als eine Schlafstadt für Pendler in die Schweiz? Wie können Räume flexibel für verschiedene Bedürfnisse im Laufe eines Lebens gestaltet werden? Wie können Senioren und Studenten intelligent zusammenwohnen? Wie sehen Orte aus, an denen echte Gemeinschaft entstehen kann?

Zukunftsforum als Plattform für regionale Vernetzung

Das Zukunftsforum wurde von der Schöpflin Stiftung in Zusammenarbeit mit der bürgerschaftlichen Plattform fairNETZt im Herbst letzten Jahres ins Leben gerufen. Es bringt Akteure aus unterschiedlichen Bereichen zu jeweils einem Schwerpunktthema zusammen. Ziel ist eine stärkere regionale Vernetzung hin zu mehr Nachhaltigkeit und sozialem Zusammenhalt. Das diesjährige Thema wurde von einem Lenkungskreis festgelegt, dem u.a. Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Stadt, des Landkreises, der DHBW, des SAK, der lokalen Unternehmen und regionaler Initiativen aus Kultur und Umweltschutz angehören. Das Zukunftsforum soll Vorhandenes aufzeigen, Handlungsbedarf identifizieren und dann ganz konkrete Projekte anstoßen.

Aktiv Mitmachen in den Denkwerkstätten

Ab sofort können sich Akteure aus dem Feld „Wohnen“, interessierte Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger für die Denkwerkstätten anmelden. Ein erstes Treffen findet am 22. Mai um 18 Uhr im Werkraum Schöpflin in

Lörrach-Brombach statt. Von da an sind bis zum Zukunftstag im Oktober Workshops, Exkursionen, Impulsvorträge und weitere Arbeitstreffen für wechselseitige Blicke auf bereits bestehende Initiativen sowie konkrete Neuprojekte geplant. Insbesondere Jugendliche mit einem Interesse am Thema „WohnenWandel“ sind eingeladen mitzuarbeiten.

„Die Teilnahme an den Denkwerkstätten verspricht neue Vernetzung und Einblicke in bestehende Lösungsansätze. Hierzu laden wir alle Lörracher herzlich ein“, sagt Lukas Harlan, der das Zukunftsforum von Seiten der Stiftung verantwortet. „Das Ganze mündet dann am 16. Oktober in den Zukunftstag, der im Burghof stattfindet“.

Alle Interessenten können zwecks Anmeldung oder für weitere Informationen die Organisatoren Isabell Schäfer-Neudeck und Frank Leichsenring unter der Mailadresse zukunftsforum@fairnetz-loerrach.de kontaktieren.

„Wenn wir unsere Zukunft nicht selbst in die Hand nehmen und den Wandel bei uns gestalten, geschieht dieser ohnehin, aber ohne die Berücksichtigung unserer Wünsche und Ideen“, so Isabell Schäfer-Neudeck und Frank Leichsenring vom Projektteam.

Mehr Infos zum Zukunftsforum Lörrach unter
<http://www.schoepflin-stiftung.de/wandel.html>
<https://www.fairnetz-loerrach.de/zukunftsforum-loerrach/>

Kontakt Projektteam:

Isabell Schäfer-Neudeck / Frank Leichsenring: zukunftsforum@fairnetz-loerrach.de

Über die Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich für eine bessere Zukunft für die jüngeren und kommenden Generationen in den Bereichen Bildung, Prävention und Zivilgesellschaft engagiert. Sie entwickelt in der Region Lörrach eigene Projekte und unterstützt darüber hinaus Organisationen in mehreren europäischen Ländern als aktive Förderstiftung.

Mehr unter: www.schoepflin-stiftung.de

Kontakt

Valérie Braid-Ketter
Leitung Kommunikation & Pressesprecherin
Telefon +49(0)7621 98690-08
valerie.braid-ketter@schoepflin-stiftung.de